

■ Pressemitteilung

Köln, 18. September 2020

Monega legt neuen Fonds für besicherte Unternehmenskredite auf CLO-Spezialist Infinigon ist neuer Fondspartner / Zusätzlich Übernahme des in 2014 aufgelegten Infinigon Investmentgrade Collateralized Loan Fund

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH (Monega) hat Anfang August den Investment Grade Liquid Alternative Fund (DE000A2PF0Q5) aufgelegt. Der neue Fonds setzt überwiegend auf europäische Collateralized Loan Obligations (CLO)-Tranchen der höchsten Ratingklassen AAA bis A und strebt einen jährlichen Ertrag von 3-Monats-Euribor plus 1 Prozent an. Zudem hat Monega die Verwaltung des bereits im Jahr 2014 aufgelegten Infinigon Investmentgrade Collateralized Loan Fund (DE000A1T6FY8) übernommen, der in europäische sowie US-amerikanische CLOs der Ratingklassen AAA bis BBB- investiert und eine Renditeerwartung von 3 bis 3,5 Prozent pro Jahr hat. Gemanagt werden die beiden ausschüttenden Fonds von dem erfahrenen CLO-Spezialisten Infinigon mit Sitz in Düsseldorf, den Monega als neuen Fondspartner gewinnen konnte.

„CLOs sind wegen ihrer variablen Verzinsung gerade in einem Umfeld niedriger bzw. steigender Zinsen eine attraktive Anlagealternative. Zudem sind sie sicherer als Unternehmensanleihen, da sie vorrangig besicherte Unternehmenskredite verbrieft. Und schließlich haben CLOs im Vergleich zu Investment Grade- und High Yield-Unternehmensanleihen die höchsten zu erwartenden Renditen.“, fasst **Christian Finke, Geschäftsführer der Monega**, die Vorteile von CLOs zusammen. „Die Infinigon-Fonds richten sich daher vor allem an Rentenanleger, die eine attraktive Rendite im Investment Grade-Bereich erzielen möchten und gleichzeitig Schutz vor negativen Zinsen suchen.“

Bei **CLOs** handelt es sich um Verbriefungen von Kreditportfolios, die überwiegend aus erstrangig besicherten Unternehmenskrediten (Senior Secured Loans) bestehen. Diese Kredite sind mit dem haftenden Vermögen des Unternehmens besichert und werden im Unterschied zu Unternehmensanleihen bei Ausfällen vorrangig bedient. Die Sicherheit von CLOs wird durch ihre langjährige Kredithistorie und tatsächlichen Ausfallraten eindrucksvoll belegt und führt insoweit zu einem überschaubaren Risiko bei attraktiven Renditen: Sowohl in Europa als auch in den USA sind seit 2009 über alle Ratingklassen hinweg keine Ausfälle zu verzeichnen gewesen.

Ziel des neu aufgelegten **Investment Grade Liquid Alternative Fund** ist es, einen Ertrag von mindestens 1 Prozent über 3-Monats-Euribor pro anno zu erwirtschaften. Hierfür investiert der Fonds breit gestreut in CLO-Tranchen der höchsten Ratingklassen AAA bis A mit regionalem Schwerpunkt in Europa. Jedes Wertpapier wird vor Erwerb durch das Infinigon-Team auf Herz und Nieren geprüft. Zusätzlich wird jede einzelne Tranche des CLOs mindestens von einem der führenden Ratinghäuser mit einem Rating versehen. Der Fonds investiert unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien und kann somit auch für Investoren geeignet sein, die nach ESG-konformen Anlagestrategien suchen.

Bereits im Jahr 2014 hatte Infinigon den **Infinigon Investmentgrade Collateralized Loan Fund** initiiert, dessen Verwaltung die Monega ebenfalls übernommen hat. Der Fonds investiert überwiegend in europäische sowie in US-amerikanische CLO-Tranchen (währungsgesichert) der Ratingklassen AAA bis BBB-. „Damit hat der Fonds ein etwas höheres Risiko als das leicht besser geratete CLO-Portfolio im Investment Grade Liquid Alternative Fund, hat dafür aber ein langfristig höheres Renditeziel von 3 bis 3,5 Prozent pro anno“, erläutert **Jürgen Nott, geschäftsführender Gesellschafter der Infinigon GmbH**, die dieses Jahr ihr zehnjähriges Firmenjubiläum feiert.

„Wir stellen für den Fonds die aktiv verwalteten CLO-Portfolios mit großer Sorgfalt und auf Basis einer intensiven Qualitätsprüfung zusammen. Dabei kommt uns unsere über 20-jährige Erfahrung im Markt für CLOs entgegen“, sagt die **geschäftsführende Gesellschafterin Christiane Wenzel**, die Infinigon zusammen mit Jürgen Nott in 2010 gegründet hat.

„Wir freuen uns sehr, mit Infinigon einen weiteren, innovativen Partner sowie einen ausgewiesenen Spezialisten für die interessante Anlageklasse der besicherten Unternehmenskredite gewonnen zu haben“, sagt **Monega-Geschäftsführer Bernhard Fünfer**. Die beiden Infinigon-Fonds gehören zu den mehr als 40 Partnerfonds, die Monega zu spezialisierten Anlagethemen mit ausgewählten Fondspartnern für bestimmte Kundengruppen auflegt und auf ihrer KVG-Plattform verwaltet.

KURZPORTRAIT Investment Grade Liquid Alternative Fund
▪ ISIN DE000A2PF0Q5
▪ Auflegung: 03.08.2020
▪ Rentenfonds, der breit gestreut in europäische Collateralized Loan Obligations (CLOs) mit Ratings von AAA bis A investiert
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: 500.000 EUR
▪ Geschäftsjahresende: 30.06.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 %, max. 0,00 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,58 % p.a., max. 0,65 % p.a.
▪ Performanceabhängige Vergütung: Bis zu 10% des Mehrertrags über 3-Monats-Euribor plus 1% p.a.
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,04 % p.a., max. 0,1 % p.a.
▪ Verwahrstelle: DZ Bank AG
▪ Gesamtkostenquote (TER)*: 0,84 %
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsmanager: Infinigon GmbH

* Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an. Bei den hier angegeben Kosten handelt es sich - mangels Vorliegen konkreter historischer Daten - um eine Kostenschätzung.

KURZPORTRAIT Infinigon Investmentgrade Collateralized Loan Fund
▪ ISIN DE000A1T6FY8
▪ Auflegung: 26.09.2014
▪ Rentenfonds, der breit gestreut in europäische und US-amerikanische Collateralized Loan Obligations (CLOs) mit Ratings von AAA bis BBB- investiert
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine
▪ Geschäftsjahresende: 31.03.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Performance* per 15.09.2020: laufendes Jahr 0,59 %, 3 Jahre 0,89 % p.a., seit Auflage 6,40 %
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 %, max. 5,00 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 1,05 % p.a., max. 1,45 % p.a.
▪ Performanceabhängige Vergütung: Bis zu 20% des Mehrertrags über iBoxx Euro Corp. Overall TR
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,04 % p.a., max. 0,1 % p.a.
▪ Verwahrstelle: DZ Bank AG
▪ Gesamtkostenquote (TER)**: 1,19 %
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsmanager: Infinigon GmbH

* Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht ein Betrag von 1.000.00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

** Geschäftsjahr 01.04.2019-31.03.2020. Die Gesamtkostenquote gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Bonität durch Investitionsschwerpunkt im Investment Grade-Bereich • Besicherte Wertpapiere • Tägliche Handelbarkeit • Partizipation an steigenden Zinsen • Asset Management-Spezialist mit langjähriger Erfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer an- deren Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab. • Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen.

Über die Monega KAG:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Darüber hinaus verwaltet Monega auf besondere Anlagethemen spezialisierte Publikumsfonds, so genannte Partnerfonds, die sie gemeinsam mit den Fondspartnern für ausgewählte Kundengruppen auflegt. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 6,1 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Über die Infinigon GmbH:

Die Infinigon GmbH hat sich als Asset Manager auf besicherte Kreditobligationen (CLOs) spezialisiert und bietet maßgeschneiderte Lösungen vor allem für institutionelle Investoren. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 von Christiane Wenzel und Jürgen Nott gegründet und ist seitdem unabhängig sowie eigentümergeführt. Infinigon hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und verfügt über weitere Standorte in Frankfurt, Bonn und New York.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und der wesentlichen Anlegerinformationen (wAI), die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist September 2020, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

eyetoeye PR Consulting & Communication, Kathrin Lochmüller, im LUXX-Haus, Radilostraße 43, 60489 Frankfurt, Tel. 069/24747100-21, Fax: -19, Mobil 0172/9998053, E-Mail: kl@eyetoeye-pr.de;
Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Katharine Trimpop, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel.: 0221/39095-139, E-Mail: katharine.trimpop@monega.de, Internet: www.monega.de